JahresBericht

von

der königlichen Studien-Anſtalt

zu

Würzburg,

bekannt gemacht

bei

der öffentlichen Preiſevertheilung

den 7ten September 1822.

Würzburg,
gedruckt bei Carl Wilhelm Becker, Univerſitäts-Buchdrucker.

Digitized by Google

Vorwort.

Es ſcheint zweckmäßig, vor Allem die Eltern von den allerhöchſten Beſtimmungen, das NormalAlter zur Aufnahme und zum Vorrücken in den Klaſſen betreffend, in Kenntniß zu ſetzen.

1) Die Aufnahme in die untere VorbereitungsKlaſſe erfordert hier, wo nur zwei VorbereitungsKlaſſen beſtehen, ein Alter von 9—10 Jahren.

2) Die Aufnahme in die untere ProgymnaſialKlaſſe iſt bedingt durch ein Alter von vollendeten 12 Jahren.

3) Die Aufnahme in die Unterklaſſe, oder erſte GymnaſialKlaſſe erheiſcht ein Alter von vollendeten 14 Jahren.

4) Das GymnaſialAbſolutorium erlangt nur, wer ſein 18tes Jahr zurückgelegt hat. (Allerh. Reſcr. vom 20ten Aug. 1820.)

5) Das StudienRectorat kann nur über einen Abgang von 3 Monaten diſpenſiren. (Allerh. Reſcr. vom 17ten Dec. 1819.)

6) Das Vorrücken in die nächſt höhere Klaſſe kann bei Abgang eines vollen Jahres vom NormalAlter nur in dem Falle geſtattet werden, wenn der Diſpensand einen Platz im erſten Drittheile behauptet, und gegründete Hoffnung gibt, daß er denſelben auch in der nächſt höhern Klaſſe behaupten werde. Zugleich aber muß ein ſolcher eben ſo ſehr durch Sitten und Fleiß, als durch Kenntniſſe ausgezeichnet ſeyn. Eine ſolche Diſpenſe aber kann nicht vom Rectorate, ſondern zunächſt nur von der höchſten KreisRegierung ertheilt werden. Allerh. Reſcr. vom 20ten Aug. 1820. allg. Intell. Blatt XXX.

7) Weitere Diſpenſen in Hinſicht des NormalAlters ſind bei der allerhöchſten Regierung nachzuſuchen.

8) Schüler, die das normalmäßige Alter noch nicht erreicht haben, und keinen Platz im erſten Drittheile behaupten, müſſen die Klaſſe wiederholen.

Von dieſen allerhöchſten Beſtimmungen iſt jede im JahresBerichte generell ausgeſprochene Erlaubniß zum Vorrücken bedingt.

Gemäß allerhöchſten Reſcriptes vom 5ten April l. J. iſt zur Vermeidung unnöthiger, alljährlich wiederkehrender Wiederholungen die Vereinigung des erſten und zweiten Abſchnittes der frühern JahresBerichte angeordnet.

Jahres Bericht

über

das königliche Gymnaſium und Progymnaſium.

Erſter Abſchnitt.

Ueberſicht der LehrGegenſtände in Verbindung mit dem Verzeichniſſe der ſämmtlichen Gymnaſial- und ProgymnaſialSchüler nach ihren Fortſchritten.

I.
Gymnaſium.

A.
OberKlaſſe.

Der Verfaſſer dieſes Berichtes, StudienRector und Profeſſor Franz v. Paula Hocheder lehrte:

1) ReligionsLehre, wöchentlich 1 Stunde. Die chriſtliche Glaubenslehre nach Auguſt Fiſcher's Lehrbuch die 7 erſten Kapitel.

2) Lateiniſche Sprache und Literatur, wöch. 6 St. a) Theorie der Rhetorik nach eigener Angabe, verbunden mit Sprechübungen in lateiniſcher Sprache. b) Cicero's Rede für die Maniliſche Bill. c) Tacitus Germanien. d) Horaz: α) Satyren L. I. 1, 3, 9. β) Briefe L. I. 2, 6, nebſt dem Briefe an die Piſonen.

3) Griechiſche Sprache und Literatur, wöch. 5 St. a) Aus Jakobs'ens Sokrates: III. IV. VIII. b) Euripides Medea.

Der Herr Aushülfslehrer, Prieſter Johann Bickel lehrte:

4) Deutſche Literatur, wöch. 3 St. a) Angewandte Rhetorik, nach Reinbeck. b) Angewandte Poetik nach demſelben Verfaſſer, die Lehre von der normalen Dichtung. c) Unterricht und Uebung im Declamieren.

5) Mathematik, wöch. 2 St. a) Algebra; Wiederholung alles früher Behandelten. b) Geometrie; Lehre von den Linien, Dreiecken und Vierecken, nach Jakobs.

6) Geſchichte, wöch. 1 St. nach v. Breyer's Lehrbuche; vom Anfange der Reformation bis zum Zeitalter Ludwigs XIV.

Schriftliche Uebungen: 10 HauptScriptionen, 20 ExtemporalUebungen, 64 längere HausAufgaben.

OberKlaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort *).	Stand der Eltern.
*1	Jakob Lauk.	18	2	Thüngersheim.	Weinhändler. †
*2	Georg Seuffert.	16	9	Würzburg.	Holzunterkäufer. †
*3	Karl Warmuth.	14	5	Würzburg.	App. Ger. Advokat.
*4	Anton Warmuth.	16	—	Würzburg.	App. Ger. Advokat.
*5	Joſeph Dömling.	18	10	Würzburg.	Prof. der Arzneik. †
*6	Georg Rauchenberger.	19	8	Bütthard.	Oberwundarzt. †
*7	Georg Lommel.	16	10	Würzburg.	Regier. Secretair.
*7	Peter Riegel.	18	3	Würzburg.	Feldwebel. †
9	Franz Boveri.	19	10	Würzburg.	Univ. Fiskal. Actuar.
10	Kaspar Schäfer.	19	2	Freudenberg.	Schulrector zu Dettelbach.
11	Jakob Hoch.	17	—	Würzburg.	Büttnermeiſter.
12	Phil. Franz Goldmaier.	18	—	Würzburg.	Prof. u. Oberbibliothekar.
13	Bernard Braun.	17	10	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.
14	Ernſt Greßbach.	18	8	Bamberg.	K. b. Major.
15	Michael Schwab.	20	7	Machtilshauſen.	Landmann.
16	Georg Deppiſch.	18	—	Würzburg.	Gaſtwirth.
17	Kaspar Ströhlein.	17	9	Würzburg.	Regier. Kanzliſt.
18	Franz Belle.	18	6	Mainz.	Appell. Ger. Rath.
19	Peter Schneider.	18	4	Giebelſtadt.	Amtmann.

*) Oerter, die nicht näher beſtimmt ſind, liegen im UnterMainkreiſe. Bedeutendere Städte ſind durch ihren Namen beſtimmt genug.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
20	Chriſtoph Ohlhaut.	19	—	Kitzingen.	Diſtr. Phyſikus.
21	Euſebius Eller.	20	—	Biebergau.	Schullehrer.
21	Georg Friedrich Gebhard.	19	10	Gunzenhauſen.	Chirurg.
23	Johann Werberich.	23	—	Hammelburg.	Häcker. †
24	Jakob Seuffert.	20	—	Würzburg.	Häcker.
25	Joſeph Eichinger.	19	8	Pommersfelden.	Amtmann.
25	Chriſtoph Todt.	18	6	Triefenſtein.	Amtmann.
27	Adam Müller.	20	7	Würzburg.	Büttnermeiſter. †
28	Nikolaus Hofmann.	20	1	Karlſtadt.	Högner.
28	Ludwig Wickenmaier.	17	5	Würzburg.	Högner.
30	Karl Stang.	18	3	Würzburg.	Doktor.
31	Valentin Gaymann.	18	2	Ochſenfurt.	Schuhmachermeiſter.
31	Karl Sorg.	17	8	Würzburg.	MedicinalR. u. Prof.
33	Guſtav Brandt.	17	6	Königshofen im Gr.	Landrichter. †
34	Balthaſar Hellmuth.	18	10	Würzburg.	Chirurg. †
34	Ludwig Bauer.	18	8	Königshofen im Gr	K. Zollinſpektor.
36	Konrad Markard.	19	9	Würzburg.	Profeſſor. †
37	Heinrich Seuffert.	19	6	Würzburg.	FeldPolizeiCommiſſ.
38	Philipp Bay.	18	9	Lauda.	HofRentamtmann.

Die 5 erſten von den mit * bezeichneten Schülern erhalten Preiſe mit Preis-Diplomen; die 3 folgenden AcceſſitDiplome.

Preiſe: 1, 2, 3 die ſilberne Medaille. 4) L. An. Senecae Tragoed. ed. Bothe. 5) Franc. Vigeri de praec. etc. Ed. II.

Zwiſchen 3, 4 und 5 findet kein bedeutender Unterſchied Statt.

Joſeph Keck, von Freudenberg im Großherzogthum Baden gebürtig, trat in der Mitte des Julius aus, um in ſeinem Vaterlande die Endprüfung zu beſtehen. Er behauptete bis dahin einen Platz in der Mitte des erſten Drittels.

Friedrich Aubele, ein in jeder Hinſicht hoffnungsvoller Jüngling, ſtarb am 6ten Jänner l. J.

Georg Friedrich Karl Gebhard und Chriſtoph Todt traten erſt am Anfange des zweiten Semeſters ein; dieſer vom Gymnaſium in Wertheim, jener vom PrivatUnterrichte.

Durch Krankheit waren in ihren Studien gehindert: Hellmuth, Hoch, Müller, Schneider, Sorg.

Alle gehen in Hinſicht ihrer Kenntniſſe an die Univerſität über.

B.

Dritte GymnaſialKlaſſe.

Der Klaßlehrer, Herr Profeſſor und zweiter RektoratsAſſeſſor, Sebaſtian Freudenſprung behandelte wöchentlich in 18 Stunden folgende Lehrgegenſtände.

1) ReligionsUnterricht, wöchentlich 1 St. Die chriſtliche Sittenlehre nach Auguſt Fiſcher's Lehrbuch der chriſtlichen Religion.

2) Lateiniſche Literatur, wöchentlich 7 St. a) Die Lehre von den Zeiten, Moden und Konjunktionen der lateiniſchen Sprache nach eigenen Studien. b) Die 1te, 2te, und einen Theil der 3ten Rede des Cicero gegen Katilina. c) Das 1te Buch von Virgils Aeneis, und die erſten 100 Verſe des 2ten. Aus Horazens 1tem Buche 10 aus dem 2ten 8, aus dem 3ten 5 Oden.

3) Griechiſche Literatur, wöchentlich 5 St. a) Die Lehre von den Accenten, Zeiten, Moden, PartizipialSätzen, Präpoſitionen und Konjunktionen der griechiſchen Sprache, nach Buttmann's Grammatik und eigenen ergänzenden Angaben. b) Aus Jakobs'ens Attika das Fragment von Thukydides I, 89—119, und die epitaphiſche Rede des Lyſias. c) Aus Homer's Ilias die 12te Rhapſodie, und die erſten 169 Verſe der 13ten. Der homeriſche Dialekt in einem Auszuge nach Thierſch.

2) Deutſche Literatur, wöchentlich 2 St. a) Die Theorie der Dichterſprache in ſchriftlichen Angaben nach Reinbeck. b) Die Metrik der deutſchen Sprache nach eigenen ſchriftlichen Angaben.

5) Geſchichte, wöchentlich 2 St. Die mittlere Geſchichte nach v. Breyer's Lehrbuche, mit Ausſchluß der 2ten Hälfte des letzten Zeitraums, d. i. von 476—1273 n. Chr. G. Einzelne Karten und ein Atlas ward den Schülern zum geographiſchen Studium an die Hand gegeben, und ſie auf Stein's Lehrbuch der Geographie verwieſen.

6) Mathematik, wöchentlich in 2 St. a) Die Lehre von den Gleichungen des erſten Grades mit 1, 2, 3 unbekannten Größen. b) Die Lehre von den Rationen und Proportionen, beides nach eigenen Diktaten, und Uebung durch Beiſpiele an der Tafel.

Jeder der Schüler lieferte während des Jahres 64 HausAufgaben und 3 GeſchichtsTabellen; die HauptScriptionen.

Dritte GymnaſialKlaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Philipp Joſeph Hiller.	20	—	Höchberg.	Handelsm. dahier.
*1	Joh. Kilian Wagenhäuſer.	16	4	Würzburg.	K. StadtKommiſſariatsOffiziant.
*3	Philipp Englert.	17	9	Würzburg.	Schreinermeiſter. †
*4	Franz Oelſchläger.	16	—	Regensburg.	OberForſtRath.
*5	Georg Langmantel.	18	—	Ingolſtadt.	Landmann.
*6	Adam Schneider.	17	7	Biſchofsh.v.d.Rhön.	Schulrektor zu Ochſenfurt.
*7	Joſeph Hennig.	20	4	Schleehof.	Landmann. †
8	Fried. Auguſt Ploner.	16	5	Würzburg.	SalzAmtsKontroll.
9	Lorenz Gehrhard.	19	6	Heufurt.	Taglöhner.
10	Albert Strauß.	18	—	Wechterswinkel.	Regiſtrator.
11	Adam Stamm.	21	—	Hauſen.	Landmann.
12	Joſeph Kirſch.	17	3	Würzburg.	Schneidermeiſter.
13	Friedrich Schäffer.	18	9	Würzburg.	StiftungsVerwalter
14	Georg Fried. Stadler.	18	4	Würzburg.	RentAmtmann. †
15	Georg Karl Kaprez.	16	6	Würzburg.	HolzHändler.
16	Johann Spahn.	18	—	Oberleichtersbach.	Landmann. †
17	Joſeph Vollmuth.	16	10	Würzburg.	Schuhmacher.
18	Adam Lindner.	17	5	Würzburg.	Bäckermeiſter. †
19	Andreas Bauer.	15	5	Würzburg.	Penſ. HofLaquay.
19	Georg Anton Widmann.	17	3	Würzburg.	Penſ. HofLaquay.
21	Andreas Fiſcher.	19	6	Volkach.	Metzgermeiſter. †
21	Georg Michael Schubert.	19	—	Königshofen im Gr.	StadtKornmeſſer.
23	Joh. Bapt. Leonh. Geigel.	17	2	Mellerichſtadt.	RentAmtmann.
24	Chriſtoph Kremer.	18	—	Würzburg.	ZollzeichenVerwalt.
25	Anton Stupfel.	18	6	Würzburg.	Krahnendiener.
26	Johann Reiter.	18	9	Hundsfeld.	Landmann.
27	Joſeph Dürr.	19	8	Pflochsbach.	RentAmtmann zu Karbach.
28	Joſeph Engelhard.	20	7	Würzburg.	Kanzliſt. †
29	Peter Betz.	16	10	Höchberg.	Schullehrer.
30	Heinrich Then.	18	2	Sommerach.	Weinhändler.
31	Gottfried Schneider.	17	10	Würzburg.	Viertelſchreiber. †
32	Georg Joſeph Stark.	17	—	Würzburg.	Schreinermeiſter. †
33	Michael Berlenz.	17	1	Ipthauſen.	Landmann.
34	Andreas Härtler.	19	3	Würzburg.	Eiſenhändler. †
35	Nikolaus Brönner.	22	2	Heinrichsthal.	Landmann.

Die 5 erſten mit * bezeichneten Schüler erhalten Preiſe mit PreisDiplomen, die 2 folgenden AcceſſitDiplome.

PreisBücher: 1a) Thucydides ed. Haacke. 1b) Adams röm. Alterthümer. 3) Cic. de offic. ed. Gernhard. 4) Euripidis Electra, Troades, Iphigenia ed. Seidler. 5) Cic. Cato major et Paradoxa ed. Gernhard.

Durch Krankheit waren längere Zeit vom SchulBeſuche abgehalten: Betz, Brönner, Dürr, Stadler.

Die erſten 27 Schüler gehen unbedingt in die nächſt höhere Klaſſe über; die folgenden wiederholen die Klaſſe.

Kaspar Müller, Sohn eines Landmanns aus Seßlach im OberMainkreiſe, 19 Jahre 6 Monate alt, trat erſt nach Oſtern dieſes SchulJahres in die Klaſſe ein, wo er, wenn ſich für ihn ein jährlicher Fortgang beſtimmen ließe, einen Platz unter den Letzten erhalten haben würde. Auch er wird die Klaſſe wiederholen.

Karl Hermann Breiting trat zu Oſtern, um privat zu ſtudieren, aus.

Eduard Müller ſtarb im Monate Mai dieſes Jahres.

C.

Zweite GymnaſialKlaſſe.

Der KlaßLehrer, Herr Profeſſor und erſter RectoratsAſſeſſor, Georg Michael Breitinger, behandelte in 18 Stunden wöchentlich folgende LehrGegenſtände:

1) ReligionsUnterricht, wöchentlich 1 St. Nach Auguſt Fiſcher's Lehrbuch, die Glaubenslehre vom 11ten bis zum 20ten Kapitel.

1) Lateiniſche Sprache, wöchentlich 6 St. a) Die höhere Syntax nach Bröder; die Proſodie und Metrik. b) Aus Klaſſikern: α) das 21te Buch des Livius; β) 12 Briefe aus Plinius; γ) aus Ovid's Metamorphoſen nach der „Collectio exemplorum styli latini in usum stud. juv. Wirceb. 1788" 6 Kapitel; δ) aus Tibull 5, ε) aus Properz 7 Elegien.

3) Griechiſche Sprache, wöchentlich 4 St. a) Die Syntax von den Modis an bis zum Ende, nebſt der Proſodie, nach Buttmann und Matthiä, verbunden mit Ueberſetzungen aus Römel's Uebungsbuch. b) Aus Klaſſikern: α) aus der Attika von Jakobs die Numer XIII aus Plutarch; Nr. XIV aus Xenophon; Nr. XXII, a—g aus Thukydides; β) aus Homer's Iliade das VIte, vom Verſe 369 an, und VIIte Buch.

4) Deutſche Sprache, wöchentlich 3 St. Die ParticipialConſtruction und Topik, die Proſodie und Metrik, letztere mit Beſchränkung auf das elegiſche, jam-

biſche, trochäiſche, ſapphiſche und alcäiſche Versmaß, nach Heinſius und Stelzer; wöchentliche Uebungen im mündlichen Vortrage verbunden mit Zergliederung der vorgetragenen Stücke.

5) UniverſalGeſchichte, wöchentlich 1 St. Nach v. Breyer's Lehrbuch den vierten, fünften und ſechsten Zeitraum der alten Geſchichte.

6) Geographie, wöchentlich 1 St. Aſien, nach Stein.

7) Mathematik, wöchentlich 1 St., nach Joannis Jacobs Compendium Algebrae. Die Erhebung der Größen zu Potenzen und die Ausziehung der Wurzeln nebſt dem Kalkul mit RadikalGrößen.

Die ſchriftlichen Uebungen beſtanden außer den monatlichen ProbeArbeiten in 72 zu Hauſe gefertigten HauptAufgaben, wovon, mit ſeltenen Ausnahmen, die ProbeFertigung den Schülern diktirt ward.

Zweite GymnaſialKlaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Max Freiherr v. Zurhein.	15	—	Würzburg.	VicePräſident der k. Regierung des UnterMainkreiſes.
*1	Joſeph Roth.	15	7	Miltenberg.	JuſtizRath.
*3	Johann Georg Hemmerich.	17	10	Würzburg.	RegierungsKanzliſt.
*3	Joſeph Then.	15	7	Würzburg.	K. RegierungsRath.
*3	Adam Joſeph Weigand.	16	5	Veitshöchheim.	Schullehrer.
*6	Joſeph Burger.	14	4	Hofheim.	Schullehrer.
*7	Georg Martin Straub.	19	5	Biſchofsh. v. d. Rhön.	Kirchner.
8	Georg Haaf.	15	6	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.
9	Andreas Kemmer.	18	8	Höttingen.	Landmann. †
9	Nikolaus Koch.	16	7	Fuld.	Landrichter.
11	Karl Kirchgeßner.	15	2	Würzburg.	K. RegierungsRath.
11	Joh. Baptiſt Weidman.	16	4	Randersacker.	RechnungsCommiſſär. †
13	Peter Röder.	16	10	Würzburg.	Steinhauer. †
14	Clemens Speth.	15	9	München.	KaſerneVerwalter.
15	Bernard Kappler.	16	2	Würzburg.	RechnungsCommiſſär. †
16	Franz Behr.	15	3	Würzburg.	K. Hofrath, Prof. u. I. Bürgermeiſter.
17	Joh. Michael Lutz.	16	10	Höttingen.	Landmann. †

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
18	Ernſt Schäfer.	15	3	Würzburg.	StiftungsVerwalter
18	Felix Walter.	15	6	Würzburg.	Handelsmann.
20	Joſeph Weinkamer.	15	8	Kitzingen.	Handelsmann.
21	Martin Wirth.	16	11	Würzburg.	Kleiderhändler.
22	Karl Vollermann.	16	11	Würzburg.	Uhrmacher.
22	Johann Moſer.	18	3	Würzburg.	Gärtner. †
24	Joh. Adam Tauſend.	18	9	Oberſpiesheim.	Landmann.
25	Joſeph Grüb.	16	4	Würzburg.	Repetitor an der Veterinär Schule.
26	Gregor Kopp.	14	8	Würzburg.	MagiſtratsRath.
27	Stephan Barack.	16	—	Würzbnrg.	Hofſchneidermeiſter.
28	Karl Ernſt Freih. v. Brück.	15	8	Würzburg.	K. b. Kämmerer und Major.
28	Franz Bernard Goldmaier.	16	4	Würzburg.	Prof. u. Oberbibliothekar.
28	Karl Seyfried.	15	7	Würzburg.	Apell. Ger. Advocat und Aſſeſſor.
31	Franz Nees.	16	9	Hofheim.	Landrichter. †
32	Gregor Richard Heim.	16	3	Biſchofsh. v. d. Rhön.	Landrichter.
33	Karl Schmidt.	16	5	Nürnberg.	K. RegierungsRath.
34	Philipp Groß.	17	5	Kitzingen.	Handelsmann.
	Joſeph Schneider.	20	2	Sailauf.	Schuhmachermeiſter. †
	Johann Wagner.	19	8	Oettingen im Ries.	Landmann. †

Die 5 erſten der mit * bezeichneten Schüler erhalten Preiſe mit PreisDiplomen; die 2 folgenden AcceſſitDiplome.

Preisbücher: 1a) Tacit. ed. Oberlin. 1b) Fuhrmann's Anleitung zur Geſchichte d. klaſſ. Literatur. 2 Bde. 2a) Horatii Carm. ed. Jani. 2 Tom. 3b) Vigeri de graec. dict. idiotism. lib. 3c) wie 3a).

Max Freih. v. Zurhein und Joſeph Roth theilen den erſten FortgangsPlatz, weil dieſer jenem nur um ſehr weniges nachſteht; die übrigen Schüler mit gleichen FortgangsNumern ſind bloß nach ihrer alphabetariſchen Folge gereiht.

Hinſichtlich ihrer Kentniſſe treten die 31 erſten Schüler in die nächſt höhere Klaſſe über.

Schneider und Wagner konnten wegen ſpäten Eintrittes nicht klaſſificirt werden, und wiederholen die Klaſſe.

Ausgetreten ſind im Verlaufe des Studienjahres: Moriz Döllinger von Bamberg, ohne Angabe ſeiner künftigen Beſtimmung; Heinrich Chriſtian Herrmann aus Plauen in Sachſen, zur Chirurgie; Franz Kumer von Wieſentheid, um ſeine Studien in Erlangen; Joſeph Maier von Aub, um dieſelben in Münnerſtadt fortzuſetzen; gegen das Ende trat noch aus: Hilary Bolgiano von München, zum PrivatStudium.

D.

UnterGymnaſialKlaſſe.

Der Klaßlehrer, Herr Profeſſor Fr. Joſeph Dömling, lehrte wöchentlich in 18 Stunden:

1) Religionslehre, wöchentlich 2 St. Nach Auguſt Fiſcher's Lehrbuch Seite 1—117.

2) Lateiniſche Sprache, wöchentlich 6 St. a) Die Syntax nach Uihlein und andern Grammatiken. b) Lateiniſche Proſodie und Metrik. c) Aus C. J. Caesar de bello gall. L. I, III. d) 41 Briefe aus Plinius. e) Aus Ovid 6 Elegien und einige Bruchſtücke aus den Metamorphoſen, nach „Collectio exemplorum stili latini in usum studiosae juventutis."

3) Griechiſche Sprache, wöchentlich 4 St. a) Nach Buttmann von der unregelmäßigen Conjugation bis zur Conſtruction durch das Relativ. b) Aus Jakobs α) die Naturgeſchichte; β) den ArgonautenZug; γ) Europa §. 1—31, verbunden mit Uebungen aus dem Deutſchen ins Griechiſche.

4) Deutſche Sprache, wöchentlich 3 St. Nach Heinſius vom Nebeworte bis zur Conſtruction durch das Mittelwort. Eine Stunde ward der Deklamation gewidmet.

5) Geſchichte, wöchentlich 1 St. Nach v. Breyers Lehrbuch, den erſten und zweiten Zeitraum der alten Geſchichte.

6) Geographie, wöchentlich 1 St. Kurze Anſicht von AltGriechenland nach D'Anville; Portugal und Spanien, nach Stein.

7) Mathematik, wöchentlich 1 St. Die gemeinen und Dezimalbrüche mit dem BuchſtabenCalcul der 4 Rechnungsarten in ganzen und gebrochenen Größen, nach Siber und Metz.

Schriftliche Uebungen. Außer den monatlichen Scriptionen wurden wöchentlich zwey Haupt- und drey Nebenaufgaben gegeben.

Unter Gymnaſial Klaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmilichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Johann Paulfranz.	19	—	Oberelsbach.	Weber.
*2	Joſeph Schermer.	17	—	Herlheim.	Arzt. †
*3	Chriſtoph Ankenbrand.	16	—	Grünsfeld in Großherzogthum Baden.	Verwalter.
*4	Lorenz Trapp.	17	—	Gerelzhofen.	Schullehrer.
*5	Joſeph Ruland.	14	9	Würzburg.	Hofrath u. Profeſſ.
*6	Franz Steininger.	14	6	Würzburg.	Korporal.
*7	Franz Kirchgeßner.	15	6	Fladungen.	K. Rentamtmann.
*8	Joſeph Hoffmann.	17	—	Würzburg.	Magiſtrats Diener.
*9	Georg Hannwacker.	16	—	Marktbibart i. Rezatk	Gaſtwirth.
*10	Philipp Holl.	18	—	Miltenberg.	Tuchmacher. †
*11	Philipp Hannwacker.	16	—	Marktbibart i. Rezatk	Gaſtwirth.
12	Philipp Schwink.	15	—	Würzburg.	Friſeur.
13	Joſeph Langer.	16	6	Würzburg.	Schneidermeiſter.
14	Joſeph Weber.	16	6	Kiſſingen.	Brunnenmeiſter. †
15	Georg Siebenpfund.	17	—	Würzburg.	Bedienter. †
16	Dominikus Reun.	16	—	Würzburg.	Rentamtmann. †
17	Theodor Steigerwald.	15	6	Prag.	Glashändler.
18	Adam Konrad.	17	—	Oberwittighauſen i. Großherzog. Bad.	Bauer. †
19	Adam Seuffert.	17	6	Dettelbach.	Gärtner. †
20	Joſeph Schmitt.	17	—	Würzburg.	Schneidermeiſter.
21	Franz Breunig.	15	—	Unterſchüpf.	Stadtſyndikus in Kitzingen. †
22	Georg Valentin Seufferth.	15	6	Biſchofsh. v. d. Rhön.	Stadtſchreiber. †
23	Joſeph Schwager.	19	—	Dierwang in Rezatk.	Sattlermeiſter.
24	Karl Joſ. Bauer.	18	—	Schweinberg i. Großherzog Baden.	Bauer.
25	Heinrich Adelman.	15	—	Würzburg.	Stadtgerichts Aſſeſſ.†
26	Philipp. Wespin.	15	3	Würzburg.	Kartenfabrikant. †
27	Joſeph Wolf.	16	6	Röllbach.	Bauer.
28	Joſeph Eyſel.	14	9	Würzburg.	Kreiskaſſe Offiziant.
29	Ferdinand Will.	17	3	Geiſenheim.	Amtskeller.
30	Auguſt d'Allarmi.	16	—	München.	General Controlleur.
31	Anton Hellmuth.	17	—	Würzburg.	Metzgermeiſter.
32	Chriſtoph Kleinbub.	14	6	Pappenheim i. Rezkr	Rechnungs Commiſſ.
33	Alexander Nörr.	16	9	Albertshauſen.	Dekan und Pfarrer.
34	Michael Pfiſter.	17	6	Würzburg.	Maurer.

Fortgangsplatze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
35	Adam Gößner.	18	6	Ochſenfurt.	Weingärtner.
36	Pleikard Stumpf.	15	—	München.	K. Regier. Director †
37	Karl Stumpf.	16	9	Würzburg.	K. Regier. Director †
38	Rudolph Moſthaff.	15	5	Gelchsheim.	K. Oberaufſchlags-Beamter.
39	Georg Himmelſtein.	16	—	Würzburg.	Gaſtwirth.
40	Georg Hartnagel.	16	—	Thundorf.	K. Kriminalkoſten-Reviſor.
41	Max Eckl.	15	9	Rohr i. Regenkreiſe.	Müller. †
42	Simon Sowa.	16	—	Würzburg.	Gärtner.
43	Valentin Plettner.	15	6	Würzburg.	Weinhändler.
44	Karl Mundorff.	15	—	Kitzingen.	K. Rentamtmann.
45	Ferdinand Freih. v. Bleul.	15	6	Koblenz.	Hofkanzler. †
46	Johann Then.	17	—	Sommerach.	Weinhändler.
47	Joſeph Schäfer.	17	—	Euerfeld.	Oekonom.
48	Johann Ruckert.	17	6	Euerfeld.	Schullehrer.
49	Bonifaz Bott.	17	6	Hilders.	Schullehrer.
50	Andreas Schmitt.	17	—	Ochſenfurt.	Bäcker.
51	Franz v. Faber.	16	—	Kleinheubach.	Fürſtl. Löwenſtein-Werth. geh. Rath †
52	Franz Riegel.	16	9	Würzburg.	Conſiſtor. Pedell.
53	Paulus Armbknecht.	15	—	Würzburg.	Handelsman.
54	Ferdinand Reuß.	16	—	Würzburg.	Kaſſier.
55	Erasmus Schauer.	16	6	Röttingen.	Schmiedmeiſter.
56	Peter Hanecker.	18	3	Kindberg im Herz. Steiermark.	Glasſchleifer.
57	Karl Stöckinger.	17	—	Paris.	Schneidermeiſter.
58	Karl Beyerlein.	19	—	Mergentheim.	Laquay.

Die 8 erſten mit * bezeichneten Schüler erhalten PreisBücher mit Preis-Diplomen, und zwar: 1) T. Livii Patav. III. Tom. 2) Schaaff's Alterthumskunde 2 Th. 3) Nitſch's Beſchreibung des häuslichen und politiſchen Zuſtandes der Römer. 2 Th. 4) T. Livii Patav. III. Tom. 5) Wie 3. 6) Wie 2. 7) Klopſtocks Meſſias. 8) Homeri Ilias ed. Weigel. II. Tom.

Die 3 folgenden Schüler erhalten AcceſſitDiplome.

Durch Krankheit waren in ihren Studien gehindert: Trapp, Konrad, Will, D'Allarmi, Wolf, Eckl, Steigerwald.

Die Schüler Nro. 18, 23, und 32 verdienen wegen ihres muſterhaften Betragens und Fleißes beſondere Erwähnung.

Ausgetreten ſind im Verlaufe des Studienjahres: Georg Auvera von Würzburg, zur Erlernung der Uhrmacherkunſt; Georg Franz von Marktheidenfeld, Franz Kuhn von Würzburg, Anton Klett von Lengfurt, Karl Thomann von Würzburg, ohne Angabe einer Beſtimmung. Ernſt Freih. von Bibra von Schwebheim in den PrivatUnterricht.

Hinſichtlich der Kenntniſſe rücken die 42 erſten Schüler in die nächſt höhere Klaſſe vor, die übrigen wiederholen die Klaſſe.

II.
ProGymnaſium.

A.
OberProgymnaſialKlaſſe.

Der Klaßlehrer, Herr Joſeph Huber, lehrte wöchentlich in 19 Stunden:

1) Religion, wöchentlich 2 St. nach Joſ. Weber's Lehrbuch. a) Neue h. Geſchichte. b) Die kirchlichen Ceremonien.

2) Lateiniſche Sprache, wöchentlich 7 St. nach Uihlein, alles bis auf die Proſodie. Aus Kornel. Nep. 12 Biographien, größtentheils ſtatariſch.

3) Griechiſche Sprache, wöch. 4 St. Die ganze Etymologie, und Syntax nach Buttmann. Ueberſetzung und Erklärung aus Jakbos'ens II. Kurſ. I. Th. a) Die Aeſopiſchen Fabeln, b) die Anekdoten von Philoſophen bis zu Antiſthenes. c) Die Naturgeſchichte. d) Mythologiſche Geſpräche.

4) Deutſche Sprache, wöchentlich 2 St. nach Wismayer. Einleitung, Sprechlehre, die allgemeinſten Regeln über die Rechtſchreiblehre.

5) Arithmetik, wöchentlich 2 St. nach Bundſchue, die gemeinen Brüche.

6) Geſchichte Baierns, wöchentlich 1 St. Die erſten 3 Zeiträume.

7) Geographie, wöchentlich 1 St. nach Stein. a) GlobusLehre; b) Deutſchland.

Außer den monatlichen Scriptionen erhielten die Schüler täglich eine HausAufgabe aus den Sprachen oder SachGegenſtänden.

OberProgymnaſialKlaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Michael Günther.	16	3	Würzburg.	Schneidermeiſter.
*2	Martin Düchs.	16	6	Simmringen im Würzburgiſchen.	Weber.
*3	Bernard Mohr.	13	6	Würzburg.	Magiſtratsrath und Banquier.
*3	Theodor Freih. v. Zu-Rhein	14	—	Würzburg.	Vice-Präſident d. K.
*3	Julius Freiherr v. Münchhauſen.	15	2	Würzburg.	R. d. U. Mainf. Privatier.
*6	Joh. Friedrich Rheiniſch.	16	6	Würzburg.	Rath.
*7	Mauritz Koch.	15	4	Fuld.	Penſionirter Landrichter.
*8	Valentin Reißmann.	15	9	Allersheim.	Bauer.
9	Michael Huppmann.	16	6	Kitzingen.	Landger. Diener. †
10	Karl v. Brück.	15	—	Fünfkirchen in Ungarn.	K. b. Oberpoſtamts-Direktor.
11	Joſeph Karl.	13	6	Würzburg.	Häcker.
12	Valentin Dreiſch.	16	6	Biſchofsh. v. d. Rhön.	Tuchmacher.
13	Chriſtian Kopp.	15	3	Kitzingen.	Kantor.
14	Benedikt Zaininger.	15	3	Troſtberg.	Tuchmacher.
15	Chriſtian Hoffmann.	14	—	Stetten.	Oberſchuldheiß. †
16	Edmund Fried. Warmuth.	15	—	Würzburg.	K. b. Appellat. GerichtsAdvokat.
17	Peter Knebling.	14	9	Würzburg.	Thormann.
18	Joſeph Krapf.	16	3	Würzburg.	StadtChirurg.
19	Karl Heffner.	13	3	Würzburg.	K. b. Regier. Rath.
20	Ludwig v. Hertlein.	15	9	Kiſſingen.	K. b. Major.
21	Georg Schambach.	16	—	Schönrein.	Bedienter.
22	Joſeph Hahn.	15	6	Hammelburg.	Bürgermeiſter.
23	Georg Fuchs.	14	6	Würzburg.	Lohnkutſcher.
24	Michael Fuchs.	15	9	Würzburg.	Lohnkutſcher.
25	Joſeph Schneider.	16	3	Königshofen im Gr.	Schullehrer. †
26	Peter Manger.	16	4	Würzburg.	Tuchmacher.
27	Michael v. Wagner.	14	6	Würzburg.	K. b. geheim. Staats-Rath.
28	Joſeph Zöllner.	15	3	Würzburg.	Schloſſermeiſter.
29	Adolph Henrici.	14	3	Fürth.	LandgerichtsAſſeſſor.
30	Georg Karl Barazzi.	15	6	Würzburg.	Scribent.
31	Georg Hiller.	16	3	Würzburg.	Schreinermeiſter.

Fortgangsplätze	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
32	Ludwig Then.	15	—	Langenprozelten.	Zollverwalter.
33	Adam Reinmann.	17	9	Langenleiten.	Bauer.
34	Johann Faulhaber.	15	6	Würzburg.	Schneidermeiſter.
35	Georg Euersheim.	13	9	Würzburg.	Penſ. Univerſ. Recept. AmtsDiener.
36	Eduard v. Brück.	13	9	Würzburg.	K. b. Kämmerer u. Major a la Suite.
37	Valentin Friederich.	13	9	Würzburg.	Bäckermeiſter.
38	Karl Haag.	14	4	Höchberg.	Revierförſter.
39	Joſeph Schmitt.	16	—	Würzburg.	Zimmergeſell. †
40	Joſeph Endres.	14	6	Höttingen.	Bauer.
41	Valentin Schloßnagel.	18	9	Buchbrunn.	Metzgermeiſter. †
42	Adam Keller.	14	6	Arnſtein.	Landrichter.
42	Johann Schrimpf.	17	9	Salzburg.	Penſion. Hoflaquay.
44	Mathias Wammes.	16	3	Würzburg.	Hoflaufer. †
45	Nikolaus Müller.	16	4	Geldersheim.	Bauer.
46	Stephan Dillmaier.	17	4	Würzburg.	Soldat. †
47	Johann Hallbauer.	16	3	Hardheim im Großherzog. Baden.	SchulRector.
48	Criſtoph Bachmann.	14	9	Kitzingen.	Kirchner.
49	Michael Steinweg.	16	—	Ipthauſen.	Bauer. †
50	Franz Liebenſtein.	16	—	Geldsheim.	Bauer.

Die 8 erſten mit * bezeichneten Schüler erhalten als Preiſe folgende Bücher. 1) Roſt's deutſch-griechiſches Wörterbuch. 2) Daſſelbe Buch. 3) Homeri Ilias ed. Wolf. 4) Idem liber. 5) Thierſch'ens größere griechiſche Grammatik. 6) Daſſelbe Buch. 7) Cicero de officiis ed. Degen. 8) Julii Caes. Comment. ed. Oberlin.

Im Verlaufe des Schuljahres ſind ausgetreten: Weber und Eckert nach Münnerſtadt, von Lobkowitz nach Augsburg, alle, um ihre Studien fortzuſetzen. Dilg und Herm. Friederich zur Erlernung der ApothekerKunſt. Neckermann zum Bauernſtande. Albert, Full und Förtſch ohne Angabe einer Beſtimmung.

Günther, Heffner, Hahn waren durch Krankheit bedeutend am Studieren gehindert.

Kaſimir Pfriem konnte, da er erſt um Oſtern eingetreten war, nicht in Berechnung gebracht werden.

Die erſten 34 Schüler rücken in die nächſt höhere Klaſſe vor; die Uebrigen wiederholen die Klaſſe.

B.

UnterProgymnaſialKlaſſe.

Der Klaßlehrer, Herr Johann Georg Weidmann, lehrte wöchentlich in 19 Stunden:

1) Religion, wöchentlich 2 St. nach Weber, a) Das 1te und 2te Hauptſtück der chriſtlichen Lehre. b) Den 1ten Theil der h. Geſchichte.

2) Lateiniſche Sprache, wöchentlich 6 St. a) Den etymologiſchen und ſyntaktiſchen Theil der latein. Sprachlehre nach Uihlein. b) Ueberſetzungen von 30 Numern aus Döring's deutſchem Elementarbuche. c) Ueberſetzung und Erklärung der Vorrede und des 7ten—13ten Feldherrn aus Cornel. Nepos.

3) Griechiſche Sprache, wöchentlich 5 St. a) Die Formenlehre und Einiges der ſyntaktiſchen Regeln nach Thierſch und Buttmann. b) Praktiſche Anſchauung der gegebenen Regeln durch Ueberſetzung und umfaſſende Erklärung der äſopiſchen Fabeln und Anekdoten von Philoſophen aus Jakobs'ens griechiſchem Elementarbuche. c) Ueberſetzung der 11 erſten Numern aus Bömels Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Griechiſche.

4) Deutſche Sprache, wöchentlich 2 St. Alle Theile derſelben nach Wismayr mit praktiſchen Uebungen.

5) Arithmetik, wöchentlich 1 St. a) Die Lehre der 4 RechnungsArten in benannten und unbenannten Zahlen. b) Die gemeinen und DecimalBrüche in latein. Sprache, nach Joannis Jacobsii Compendium.

6) Geographie, wöchentlich 2 St. Allgemeine Einleitung in die Geographie. Allgemeine Ueberſicht von Europa. Genaue Erklärung der Erdbeſchreibung des Königreichs Baiern nach Rieſenböck und Hohn.

7) Allgemeine WeltGeſchichte. Auſſer den von allerhöchſter Stelle angeordneten Stunden, wöchentlich in 2 beſonderen. a) Allgemeine Einleitung; b) die Geſchichte der älteſten Völker bis Cyrus, nach Brand's WeltGeſchichte.

Schriftliche Uebungen; wie in der obern Klaſſe.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Philipp Freih. v. Zu-Rhein.	12	8	Würzburg.	Vice-Präſident der k. Regierung d. U. Mainkreiſes.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*2	Kaspar Zink.	13	4	Würzburg.	K. Expeditor.
*3	Philipp Hößling.	11	6	Würzburg.	Landgerichtsrath.
*3	Franz Vogt.	11	11	Aſchaffenburg.	K. ApellationsGer. Rath.
*5	Martin Endres.	16	—	Merkershauſen.	Weber. †
*6	Johann Bick.	16	6	Dorotheaberg.	Oelmüller.
*7	Andreas Engert.	15	11	Ochſenfurt.	Bäckermeiſter.
*8	Franz Burger.	16	3	Trient in Tyrol.	Landgerichtsdiener.
*9	Johann Wolf.	15	5	Wollbach.	Bauer. †
*10	Philipp Werr.	12	10	Münnerſtadt.	HofRentamtmann. †
*11	Simon Martin.	17	8	OberVolkach.	Häcker.
12	Joh. Valentin Mößlein.	16	3	Dättingsfeld.	Landmann. †
12	Johann Seuffert.	13	6	Würzburg.	Holzunterkaufer. †
14	Joſeph v. Foler.	13	6	MarktScheinfeld.	LandPhyſikus.
15	Adam Schuler.	13	9	Würzburg.	Schmiedmeiſter.
16	Jakob Dürr.	15	1	OberSchwarzach.	Schuhmachermeiſter.
17	Joh. Alois Stolz.	15	1	Diſtelhauſen.	Landmann.
18	Leonhard Riegel.	15	7	KleinOchſenfurt.	Weingärtner.
19	Joſeph Oppmann.	13	6	Würzburg.	HofBüttnermeiſter.
20	Anton Ruland.	12	9	Würzburg.	K. Hofrath und Profeſſor.
21	Franz Köllner.	15	7	Würzburg.	Drehermeiſter.
22	Martin Steiglehner.	12	10	Würzburg.	Fruchtmeſſer.
23	Ignaz Waizmann.	15	3	Dinkelsbühl.	Forſtmeiſter †
24	Georg Saffenreuter.	14	2	Bamberg.	RegierungsDiener.
25	Michael Geſſert.	13	3	Haßfurt.	K. Regier.Rath und StadtCommiſſär.
26	Georg Kleinhans.	15	10	Tauberrettersheim.	Landmann.
27	Georg Betz	12	10	Würzburg.	Gaſtgeber.
28	Franz Baumgärtner.	16	9	Würzburg.	HarmonieDiener.
29	Ludig Freih. v. Diez	14	8	Bamberg.	K. b. GeneralMajor u. Brigadier d. Kav.
30	Joſeph Manz.	14	7	Würzburg.	Kaufmann.
31	Heinrich Stuhler.	13	3	München.	Mautbeamter.
32	Franz Mayer.	13	—	Fladungen.	K. Landrichter.
33	Adam Stamm.	17	10	Hauſen.	Landmann.
34	Benedikt Ritz.	14	8	München.	Kammerdiener d. k. Sr. Hoh d. Kronprinzen.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
35	Stephan Rothenhöfer.	14	6	Würzburg.	HofThorwart.
36	Georg Huſſemann.	14	1	Würzburg.	Profeſſor.
37	Friedrich Rückert.	16	8	Würzburg.	Profeſſor. †
38	Thaddäus Ficker.	14	9	Würzburg.	Diener.
39	Damian Heſſelbach.	18	3	Hammelburg.	Kaufmann. †
40	Michael Lembach.	14	3	Würzburg.	Metzgermeiſter.
41	Heinrich Keſſler.	15	5	Biſchofsh.v.d.Rhön.	Schneidermeiſter.
42	Erwin Hofmann.	15	9	Würzburg.	Schreinermeiſter.
43	Auguſt Götzel.	13	8	Würzburg.	Schneidermeiſter.
44	HeinrichCarlFreih.v.Zobel.	15	11	Giebelſtadt.	Gutsbeſitzer.
45	Franz Köhler.	15	6	Würzburg.	Fruchtmeſſer.
46	Joſeph Ames.	16	8	Rüdenſchwinden.	Schullehrer.
47	Franz Stümmer.	14	—	Würzburg.	HofKirchner.
48	Georg Geyer.	14	1	Lengfurt.	Gaſtwirth. †
49	Eduard v. Faber.	14	2	Kleinheubach.	Fürſtl. v. Löwenſtein. geheimer Rath. †
50	Martin Seidenſpinner.	16	—	Unterwittighauſen.	Landmann.
51	Heinrich Fall.	19	1	Herblingen in Ries.	Schuhmachermeiſter.
52	Michael Katzenberger.	14	3	Würzburg.	K.b.App.Ger.Rath.
53	Adam Dotter.	14	7	Fuld.	Controlleur b.StempelAmte.
54	Johann Löſler.	13	10	Kleinrinderfeld.	Schullehrer.
55	Franz Körner.	14	6	Würzburg.	Schuhmachermeiſter.
56	Johann Riegel.	15	8	Würzburg.	VicariatsPedell.
57	Ferdinand Seiffert.	14	3	Würzburg.	Amtmann.
58	Karl Keſter.	13	1	München.	Kammerdien. b. J. K. H. d. Kronprinzeſſin
59	Franz Eckert.	13	2	Würzburg.	Zimmermeiſter und MagiſtratsRath.
60	Juſtus Huppmann	17	—	Oberbach.	Schullehrer.
61	Karl von Welſch.	14	—	Amorbach.	K. b. Hauptmann.
62	Wilhelm Freih. v. Brück.	12	6	Würzburg.	K. b. Major.
63	Georg Höfling.	15	7	Lohr.	Weber.
64	Martin Katzenberger.	15	11	Würzburg.	K.b.App.Ger.Rath.
65	Auguſt Wolfram.	12	11	Kulmbach.	Landbaumeiſter.

Die 11 erſten mit ° bezeichneten Schüler erhielten folgende Preisbücher: 1) Nitſch's Beſchreibung des häuslichen ꝛc. Zuſtandes der Römer, 2 Thle. 2) Jul. Caesaris Comm. ed. Oberlin. 3a) Idem liber. 3b) C. Pl. epist. l. X. et pa-

neg. ed. Geſsner. 5) Funke's RealSchullexikon. Weſtenrieder's baier. Geſchichte. 7) Daſſelbe Buch. 8) Meier's Lehrbuch der röm. Alterthümer. 9) Daſſelbe Buch. 10) Sall. opera ed. Kuhnhard. 11) Idem liber.

Unter dem Jahre wurden durch Krankheit am Schulbeſuche gehindert: von Faber, Martin, Vogt, Wolfram, Betz, Seidenſpinner, Mayer, Köllner, Volk, Dotter, Stamm, Freiherr von Zu-Rhein, Freiherr von Brück.

Ausgetreten ſind: a) Zur obern VorbereitungsKlaſſe dahier: Schäfer, Heiſinger, Löbel, von Roman, Vonderſchär, Hub, Hundriſſer, Lochner, Schlichter, Schmitt, Gehrig, Dörflein, Heim, Herrmann. b) Zum Privatſtudium: Vornkeller, Dürr, Joh. Herrmann, Mauer, Ulrich, Joſeph Vonderſchär, Blum, Schöppner, Heyduck, Ehrath. c) Zum bürgerlichen Gewerbe: Heinlein, Wagner, Joh. Bapt. Reuß. d) Zur höhern Bürgerſchule: Kaspar Seuffert, Lommel, Hammer. e) Zu unbekannten Beſtimmungen: Backhaus, Seuberth, Rauk, Koch, Hennig.

Joſeph Schönig iſt geſtorben.

Einer wurde entlaſſen.

Die 52 erſten Schüler gehen zur nächſt höhern Klaſſe über; die Uebrigen wiederholen die Klaſſe.

Unterricht in der franzöſiſchen Sprache in allen vier Klaſſen des Gymnaſiums.

Lehrer: Herr Karl Corti.

1) OberKlaſſe.

a) Unterricht: Erklärende Wiederholung aller HauptRegeln, Ueberſetzung des Telemach, Uebungen aus dem Deutſchen ins Franzöſiſche nach Mozin; wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

Preis: Jakob Hoch erhält: Gil Blas, 4 Bände.

Dieſem folgen ohne bedeutenden Unterſchied: Dömling, Lauk, Georg Seuffert, welche ſämmtlich FortgangsPreiſe erhalten haben.

2) Dritte GymnaſialKlaſſe.

a) Unterricht: Von den regelmäßigen Zeitwörtern bis zu den elliptiſchen RedensArten, mündliche und ſchriftliche Uebungen; wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

Preis: Anton Stupfel erhält: Emile ou de l'éducation par J. J. Rousseau.

Der noch preiswürdigere Schüler Hiller hat ſchon einen FortgangsPreis erhalten.

Dieſem folgen: Vollmuth, Lindner, Stamm.

3) Zweite GymnaſialKlaſſe.

a) Unterricht: Von den HülfsZeitwörtern bis zu den unregelmäßigen; mündliche und ſchriftliche Uebungen; wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

Preis: Karl Kirchgeßner erhält: Numa Pompilius par M. de Florian.

Dieſem folgen: Lutz, Kemmer, Burger, Moſer.

4) Erſte GymnaſialKlaſſe.

a) Unterricht: Vom Anfange bis zu den HülfsRedewörtern; mündliche und ſchriftliche Uebungen; wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

Preis: Joſeph Schwager erhält: Les aventures de Télémaque par Fénelon.

Dieſem folgen: Philipp und Georg Hannwacker, Ankenbrand, Holl, Konrad, Breunig, Moſthaff.

Unterricht und Fortgang in KunſtGegenſtänden.

A. ZeichnungsKunſt.

1) Obere Abtheilung (GymnaſialSchüler).

a) Unterricht. Der k. ZeichnungsLehrer Herr A. H. Köhler übte die Schüler in der freien HandZeichnung; wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

I. Preis: Karl Stang, aus der 4ten Gymn. Klaſſe, erhält: Anleitung zur LandſchaftsZeichnung. München 1815.

II. Preis: Konrad Markard, aus derſelben Klaſſe, erhält: Anleitung zur FigurenZeichnung, 2 Thle. München 1818.

Der preiswürdigere Schüler Joſeph Roth erhält einen Preis aus dem allgemeinen Fortgange.

Dieſen folgen zunächſt: Werberich, Kleinbub, Joſeph Then, Eckl, Max Freih. von Zu=Rhein, Joſeph Schäffer, Joſeph Ruland, Valentin Seuffert, Steigerwald, Langer.

2) Mittlere Abtheilung (OberProgymnaſialSchüler).

a) Unterricht: Derſelbe Lehrer, im Zeichnen der Köpfe, Hände, Füße und Figuren aller Art, wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

I. Preis: Georg Hiller erhält: Anleitung zur LandſchaftsZeichnung. München 1815.

II. Preis: Chriſtian Joſeph Kopp erhält: Anleitung zur FigurenZeichnung, 2 Thle. München 1819.

Dieſen folgen zunächſt: Eduard von Brück, Reinmann, Mohr, von Münchhauſen, Koch, Barazzi, Schloßnagel, Zöllner, Krapf, Wammes, von Wagner, Bachmann, Theodor Freih. v. Zu=Rhein.

3) Untere Abtheilung.

a) Unterricht: Derſelbe Lehrer, in den AnfangsGründen des freien Handzeichnens nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich 2 St.

b) Fortgang.

I. Preis: Eduard von Faber erhält: Anleitung zum Blumenzeichnen. München 1815.

II. Preis: Georg Huſſemann erhält daſſelbe Buch.

Dieſen folgen zunächſt: Burger, von Brück, Engert, von Welſch, Höfling, Rothenhöfer, Oppmann, Vogt, Philipp Freiherr von Zu=Rhein, Ames, Baumgärtner, Manz.

B. Muſik.

Auch in dieſem Jahre ward die ſchöne Gelegenheit zur muſikaliſchen Bildung, ſowohl in der Geſang= als InſtrumentalMuſik von den Zöglingen aus allen Klaſſen fleißig benutzt. Die öffentlichen Produktionen, das Erheben der kirchlichen Feier an den höchſten Feſttagen durch gelungene muſikaliſche Aufführungen, ſo wie die Entprobe des muſikaliſchen Inſtitutes, worin Haydn's großes Oratorium: die Schöpfung, würdig gegeben ward, und woran die Schüler des Gymnaſiums bedeutenden Antheil hatten, lieferten hierüber erfreuliche Beweiſe.

Durch fleißige Verwendung in ihrer muſikaliſchen Ausbildung haben ſich ausgezeichnet:

Im Geſang: Zeuninger, Schneider, von Zu-Rhein, Werberich, Hoffmann, Schäfer, Hallbauer, Rückert, Götzel, Joh. Seufert, Rothenhöfer.

In der InſtrumentalMuſik: Weigand, Brandt, Anton Schäfer, Friedrich Schäfer, Karl Warmuth, Kaspar Schäfer, Adam Seuffert, Johann Seufert, Anton Warmuth, Schuler, Ludwig Bauer, Adam Schneider, Georg Seuffert, Mösslein, Ames, Dürr.

C. Schönſchreibkunſt.

1) Unterricht: Der öffentlich aufgeſtellte Lehrer, Herr RegierungsKanzliſt, Karl Joh. Bapt. Kette lehrte den beiden ProgymnaſialKlaſſen in wöchentlichen 3 Stunden: a) griechiſche Schrift, b) deutſche und engliſche Schrift, c) gymnaſtiſche Handübungen, d) Geſchäftsſchrift, e) Zahlenſchrift.

2) Fortgang: I. Obere ProgymnaſialKlaſſe.

a) Deutſche Schrift.

Schloßnagel, Theodor Freih. von Zu-Rhein, Günther, von Hertlein, Mohr, Krapf, Rheiniſch, Reißmann, Manger, Schrimpf, Eduard Freih. v. Bruck, Knobling, Mich. Fuchs, Karl, Dreiſch, Keller, von Wagner.

b) Engliſche Schrift.

Theodor Freih. von Zu-Rhein, Schrimpf, Schloßnagel, Rheiniſch, Schmitt, Ed. Freih. v. Brück, Wammes, Keller, Günther, von Wagner, von Hertlein, Krapf, Manger, Düchs, Barazzi, Freih. von Münchhauſen, Mohr.

II. Untere ProgymnaſialKlaſſe.

a) Deutſche Schrift.

Martin Katzenberger, Philipp Freih. von Zu-Rhein, Ficker, Husſemann, Michael Katzenberger, Zink, Höfling, Endres, Burger, Baumgärtner, Huppmann, Vogt.

b) Engliſche Schrift.

Martin Katzenberger, Ficker, Philipp Freih. von Zu-Rhein, Husſemann, Rothenhöfer, Mich. Katzenberger, Burger, Zink, Manz, Wilhelm Freih. von Brück, von Diez, Dotter, Vogt, Keſter, Endres.

Zweiter Abſchnitt.

Chronik der StudienAnſtalt vom Jahre 1821/22.

Am 2ten November v. J. wurde die Prüfung der Knaben für die Aufnahme in das Progymnaſium vorgenommen. Am 3ten November begann in allen Klaſſen der Unterricht.

In den nächſtfolgenden Tagen wurden in allen Klaſſen die SchulGeſetze bekannt gemacht.

Am 8ten November ward der vermög allerhöchſten Reſcriptes vom 29ten Oktober 1821 zum UnterProgymnaſialLehrer an unſerer Anſtalt beſtimmte Lehramts-Kandidat, Herr Karl Friedrich Neumann, zum Antritte ſeines Lehramtes ſeiner Klaſſe vorgeſtellt. Allein durch ein allerhöchſtes Reſcript vom 25ten November 1821 wurde der KlaßLehrer Herr Joh. Georg Weidmann ſeiner Klaſſe wiedergegeben, und dafür Herr Neumann in dieſelbe Klaſſe nach Aſchaffenburg verſetzt. Am 9ten November wurde der vormalige GymnaſialProfeſſor im k. Erziehungs Inſtitute für Studierende in München, Herr Prof. Sebaſtian Freudenſprung, der durch allerhöchſtes Reſcript vom 29ten October 1821 zum Prof. der dritten Gymnaſial.Klaſſe an unſerer Anſtalt befördert worden war, in ſeiner Klaſſe aufgeführt, nachdem man bis dahin dieſelbe Klaſſe durch den öffentlichen Repetitor derſelben, Herrn Karl, hatte aushülfsweiſe verſehen laſſen.

Die StipendienConcursPrüfung wurde am 1ten Mai vorgenommen. Die Prüfung der LehramtsKandidaten geſchah nach allerhöchſter Vorſchrift vom 20ten bis 25ten Mai l. J.

Der öffentliche Gottesdienſt war alle Schultage um 7 1/2 Uhr, die Sonn- und Feſttage um 8 1/2 Uhr. An hohen Feſttagen wurde nebſt den ſchon früher üblichen KirchenGeſängen in dieſem Jahre auch ein feierliches Hochamt mit vollſtändiger KirchenMuſik angeordnet und ausgeführt, wobei die Mitwirkung des Vorſtandes des muſikaliſchen Inſtitutes, des Herrn Profeſſors Fröhlich, und die

Thätigkeit des Herrn UnterProgymnaſialLehrers Weidmann mit Dank anerkannt wird. Ferners wurde durch höchſtes Reſcript vom 20ten Mai l. J. gnädigſt angeordnet, daß jedesmal den dritten Sonntag mit Einrechnung der Feiertage eine Predigt, und jeden Sonn- und Feiertag ein nachmittägiger Gottesdienſt für die katholiſchen Schüler am hieſigen Gymnaſium abgehalten werden ſoll. Zugleich trat die höchſte Beſtimmung ein, daß die ſchon früher üblichen Exhortationen vom StudienRektor und den beiden Herren Profeſſoren Freudenſprung und Breitinger in 3 Abtheilungen der geſammten SchülerZahl gehalten werden ſollen.

Die viermalige Beicht- und KommunionFeier wurde am 1ten und 2ten December v. J., am 13ten und 24ten März, am 15ten und 16ten Junius, und am 31ten Auguſt und 1ten September l. J. begangen.

Auch dieſes Jahr hat ſich die GymnaſiumsBibliothek mit mehreren vorzüglichen Werken bereichert. Die Bibliothek für arme Studierende wurde durch die Gnade Sr. Excellenz des Titl. Herrn GeneralKreisCommiſſärs, Freiherrn von Asbeck, bedeutend vermehrt.

Das Maifeſt wurde mit Vorweiſung der KonſtitutionsDenkmünze und mit declamatoriſchen und muſikaliſchen Produktionen gefeiert. Der StudienRektor hielt dabei eine Rede über VaterlandsLiebe, die nach höchſter Weiſung abgedruckt und unter die Schüler vertheilt wurde. Am Schluſſe des StudienJahres wurden ebenfalls declamatoriſche und muſikaliſche Uebungen gehalten, deren nähere Bezeichnung der gedruckte Zettel auswies.

Dritter Abſchnitt.

Statiſtiſche Nachrichten.

Der Stand aller Schüler der hieſigen StudienAnſtalt war in dieſem Jahre folgender:

Am Schluſſe des vorigen StudienJahres 1820/21 waren noch vorhanden: 280 Schüler.

Von dieſen traten zur Univerſität über — — — —	32.
Während der Ferien gingen ab — — — — —	24.
Im Ganzen verließen daher die Anſtalt — — — —	56.
Von der vorjährigen GeſammtZahl waren noch übrig — —	224.
Neu hinzugekommen ſind theils von andern Anſtalten, theils vom PrivatUnterrichte — — — — — — — —	13.
In das UnterProgymnaſium wurden aus den VorbereitungsKlaſſen aufgenommen — — — — — — — —	68.
Aus dem PrivatUnterrichte und andern Anſtalten — — —	33.
Im Ganzen belief ſich bei der MatrikelInſcription die SchülerZahl am Gymnaſium und Progymnaſium auf — — — —	338.

Davon enthielten die einzelnen Klaſſen:

a) Gymnaſium.	Def. Inſcrib.	Ausgetretene.	Später Eingetretene.	SchülerZahl am Schluſſe.
OberKlaſſe	38	2*)	2	38
III. —	37	2*)	1	36
II. —	39	5	2	36
I. —	64	6	—	58
b) Progymnaſium.				
Obere Klaſſe	59	9	—	50
Untere —	101	36*)	—	65
	338.	60.	5.	283.

Unter dem Jahre verließen freiwillig die Anſtalt — — —	53.
Von dieſen gingen zu andern StudienAnſtalten oder zum PrivatUnterrichte über — — — — — — — —	33.
Zu bürgerlichen Gewerben und theils ohne Angabe ihrer künftigen Beſtimmung — — — — — — — —	20.

*) 3 ſind geſtorben.

Geſtorben ſind — — — — — — 3.

Entlaſſen wurden — — — — — — 4.

Von andern StudienAnſtalten oder vom PrivatUnterrichte traten am Anfange des StudienJahres oder während deſſelben ein:

In die OberKlaſſe.

Georg Friedrich Karl Gebhard kam aus dem PrivatUnterrichte, nachdem er bis Februar die OberKlaſſe des Gymnaſiums in Nürnberg beſucht, und dann ohne beſtimmten FortgangsPlatz freiwillig verlaſſen hatte. Chriſtoph Tobt, vom Gymnaſium in Wertheim, ohne beſtimmten FortgangsPlatz.

In die dritte GymnaſialKlaſſe.

Nikolaus Brönner, vom Gymnaſium in Aſchaffenburg, deren ObermittelKlaſſe er im Jahre 1819/20 verlaſſen hatte. Michael Berlenz, vom Gymnaſium in Münnerſtadt. Kaspar Müller, vom Gymnaſium in Bamberg, zweite GymnaſialKlaſſe, wo er unter 35 den 34ten Platz behauptete.

In die zweite GymnaſialKlaſſe.

Joſeph Schneider, aus der zweiten GymnaſialKlaſſe von Aſchaffenburg; er behauptete voriges Jahr unter 40 Schülern den 32ten Platz. Wagner aus dem PrivatUnterrichte.

In die erſte GymnaſialKlaſſe.

Ferdinand Will, aus der UnterProgymnaſialKlaſſe dahier, wo er unter 77 Schülern den 6ten Platz behauptete. Heinrich Abelmann, aus der OberProgymnaſialKlaſſe in Augsburg, wo er unter 60 Schülern der 14te war. Peter Hanecker, Anton Klett, Rudolph Moſthaff, Alexander Nörr, Georg Auvera, Karl Thomann aus dem PrivatUnterrichte.

In die OberProgymnaſialKlaſſe.

Jakob Freih. von Münchhauſen aus dem PrivatUnterrichte, Benedikt Zeuninger aus der dritten GymnaſialKlaſſe in Salzburg.

In die untere ProgymnaſialKlaſſe.

Andreas Engert und Leonhard Riegel aus der VorbereitungsKlaſſe zu Ochſenfurt. Friedrich Rückert aus der VorbereitungsKlaſſe zu Mergentheim; der 4te unter 25. Ignaz Waizmann, aus der VorbereitungsKlaſſe zu Dinkelsbühl; der 1te unter 21. Theodor Hundriſſer, aus der untern VorbereitungsKlaſſe in Ansbach; der 4te unter 58. Georg Höfling, aus der obern VorbereitungsKlaſſe in Landshut; der 31te unter 45. Franz Joſeph Koch, aus der dritten GymnaſialKlaſſe zu Biſchofsheim; der 5te unter 12. Aloys Stolz, aus der zweiten eben daher; der 3te unter 31. Joſeph Ames, Jakob

Dürr, Johann Chriſt, Heinrich Fall, Georg Heim, Andreas Heiſinger, Damian Heſſelbach, Georg Huſſemann, Joſeph Joler, Heinrich Keßler, Philipp Mauer, Valentin Möslein, Kaspar Rauk, Auguſt von Roman, Philipp Freih. von Zu-Rhein, ſämmtlich aus dem PrivatUnterrichte.

Von den Schülern ſtudierten:

	a) aus eigenen Mitteln	— — —		148.
	b) mit fremder Unterſtützung	— — —		84.
	c) ganz von fremder Unterſtützung	— —		51.
Davon ſind	1) von höhern Ständen	— —	92.	
	2) vom Bürgerſtande	— — —	162.	
	3) vom Bauernſtande	— — —	29.	

Davon ſind	a) Katholiken	—	168.
	b) Proteſtanten		15.
	c) Iſraeliten	—	—

Beiläufig der vierte Theil der Schüler unſerer Anſtalt genießt allerhöchſte Unterſtützung theils durch Lokal- und Familien-, theils durch allgemeine von Aufſeeßiſche Stipendien; und damit immer wahrhaft würdige dieſelben genießen, iſt von der höchſten Regierung angeordnet, daß jeder Exceß, den ſich ein Stipendiat erlaubt, vom Rectorate ſogleich der k. Regierung angezeigt werden ſoll. Ferners wurden viele wahrhaft dürftige und würdige Schüler durch den mildthätigen Sinn der Bewohner unſerer KreisHauptſtadt reichlich unterſtützt; wiewohl auch dieſes Jahr zu wünſchen iſt, daß ſich dieſe edeln Wohlthäter, um nicht an Unwürdige ihre Gaben fruchtlos zu verſchwenden, an das Rectorat oder die treffenden Profeſſoren wenden möchten, um über die Würdigkeit derer, die ihre Hülfe anſprechen, Erkundigungen einzuziehen. Das Rectorat erfüllet die angenehme Pflicht, im Namen der Schüler allen dieſen Edeln öffentlich den gefühlteſten Dank zu zollen.

Den 2ten November iſt die Aufnahme für das kommende StudienJahr.

Franz von Paula Hochéder,
StudienRector.

Anhang.

JahresBericht

über

die lateiniſchen VorbereitungsKlaſſen.

Digitized by Google

I.

A. Obere Vorbereitungs Klaſſe.

Der Klaßlehrer Herr Joh. Bapt. Ziegler behandelte in wöch. 20 Stunden:

1) Religions Lehre, nach Kaniſius Hauptſt. 4. 5. in 2. St.

2) Bibliſche Geſchichte, nach Schmid das neue Teſtament; in 2 St.

3) Lateiniſche Sprache, nach Bröders kleiner Gramm. ganz, von den Participien das Nöthige; überſetzt wurden L. II. Cap. 3. L. III. ganz, L. IV. Cap. 1, 2. in 10 St.

4) Deutſche Sprache, nach Wismayr, die Syntax mit der Rechtſchreibung, in 2 St.

5) Arithmetik, die 4 Rechnungs Arten in benannten und unbenannten Zahlen, Lehre von den Brüchen ꝛc. in 2 St.

6) Geographie, nach Hohn, die mathematiſche, phyſiſche und politiſche Geographie; den UnterMainkreis; in 2 St.

Schriftliche Uebungen wie im vorigen Jahre.

Fortgangs Plätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Ludwig Arnold.	11	9	Werneck.	Rentamtmann. †
*2	Hieronymus Scherer.	12	3	Kiſſingen.	KreisRath.
*3	Ignaz Sartori.	11	3	Würzburg.	Schullehrer.
*4	Franz Lud. Löwenheim.	12	3	Röttingen.	Rentamtmann.
*5	Karl Stöhr.	11	6	Würzburg.	RegierungsRath.
*6	Joſeph Haller.	11	9	Unterſchainfeld.	Uhrmacher.
*7	Sebaſtian Weinand.	12	3	Würzburg.	Kleidermacher.
*8	Joh. Adolph Kraus.	11	6	Würzburg.	StadtChirurg. †
*9	Philipp Freih. von Heuslein zu Euſenheim.	14	3	Würzburg.	Großh. Toſc. Käm.
*10	Philipp v. Seuffert.	12	3	Würzburg.	App.Ger. Präſident, u. StaatsRath.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*11	Chriſtoph Neubert.	13	6	Würzburg.	Hof- und Kammer Muſikus.
*12	Wolfgang Gerſtenkorn.	12	8	Würzburg.	Gärtner.
13	Valentin Mayering.	12	8	Kiſſingen.	Buchhalter.
14	Karl Unger.	12	6	Würzburg.	Buchhalter.
15	Peter Heilmann.	11	5	Aſchaffenburg.	Hofiaquai.
16	Ludwig Stahel.	12	5	Würzburg.	Buchhändler.
17	Markus Herrmann.	12	3	Würzburg.	Bedienter.
18	Ignaz Lindacher.	12	8	Würzburg.	Kirchner.
19	Kaspar Schmitt.	15	9	Geſäll.	Bauer.
20	Joſeph Schertel.	11	8	Augsburg.	OberZollinſpector.
21	Valentin Wießner.	14	5	Sendelbach b. Lohr.	OrtsVorſtand †
22	Johann Kuhn.	13	5	Würzburg.	Bandiſt.
23	Georg Lochner.	14	3	Röttingen.	StadtMüller.
24	Franz Franz.	11	9	Gunzendorf.	Landrichter. †
25	Andreas Heuſſinger.	14	9	Greuſſenheim.	Schuhmacher. †
26	Johann Weber.	14	8	Eivelſtadt.	OberWundarzt in Gemünden.
27	Ingnaz Hub.	12	8	Würzburg.	Kleiderhändler.
28	Auguſt Freih. v. Romann.	14	—	Heilbronn i. Würtb.	K. Würtemb. Obriſt
29	Johann Meder.	13	9	Würzburg.	Zimmergeſell.
30	Gotthard Schäffer.	12	9	Würzburg.	Verwalter.
31	Andreas Schätzel.	14	5	Fuchsſtadt.	Chirurg.
32	Kaspar Dörflein.	13	6	Würzburg.	MilitärChirurg.
33	Friedrich Hausmann.	12	3	Dettelbach.	Landgerich. Phyſikus
34	Georg Banderſcher.	14	9	Würzburg.	RegierungsDiener.
35	Karl Vorſchmitt.	16	9	Eibenſtock i. Sachſen	Bierbrauer.
36	Johann Keßler.	15	8	Giebelſtadt.	Kleidermacher.
37	Aloys Herbſt.	12	—	Würzburg.	Functionirender PlatzMajor.
38	Johann Keupp.	13	9	Würzburg.	Bäckermeiſter.
39	Joſeph Hofmann.	12	—	Stetten.	OberSchultheis. †
40	Philpp Herzing.	13	9	Karlſtadt.	MautBeamter.
41	Karl Roy.	13	6	Königshofen i. Grbf.	GarniſonsArzt.
42	Peter Sauer.	11	6	Würzburg.	Univ. Rez. Rentamt.
35	Wolfgang Schlichter.	13	9	Würzburg.	LandgerichtsDiener.
44	Bernard Herrmann.	12	9	Homburg a. Main.	Chirurg.
45	Jakob Götzel.	12	3	Würzburg.	Kleidermacher.
46	Franz Hiller.	14	3	Höchberg.	Kaufmann.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
47	Friedrich Gehring.	14	6	Effeldorf.	Bauer.
48	Nikolaus Zippelius.	13	3	Würzburg.	Gärtner.
49	Johann Eller.	14	9	Biebergau.	Schullehrer.
50	Joſeph Comitti.	14	3	Brückenau.	Landrichter.
51	Markus Frank.	11	9	Arnſtein.	Handelsmann.
52	Andreas Wolf.	11	5	Würzburg.	Botaniſcher Gärtner i. JuliusSpital.
53	Karl Pfretſchner.	12	3	Stockheim i.O.Mkr.	Handelsmann.
54	Georg Schneider.	13	8	Langenleiten.	Schullehrer.
55	Karl Hundriſſer.	15	—	Marktbibart.	LandgerichtsActuar.
56	Georg Dehler.	13	6	Würzburg.	StadtChirurg.
57	Franz Stümmer.	11	8	Würzburg.	Handelsmann.
58	Mathes Manz.	15	6	Würzburg.	Seilermeiſter.
59	Eugen Landuer.	12	5	Würzburg.	HofReitknecht.
60	Eugen Stumpf.	11	9	München.	Direct.b.d.Regier. †
61	Karl Meßner.	12	6	Homburg a. Main.	OberZollbeamter. †
62	Sebaſtian Löbel.	14	—	Höttingen.	Bauer.
63	Bernard Straub.	11	9	Seßlach.	Penſ. SpitalVerw.
64	Georg Heim.	15	8	Biſchofsh.v.d.Rhön.	Tuchmacher.
65	Franz Broili.	12	—	Würzburg.	MagiſtratsRath.
66	Karl Fleiſchmann.	11	9	Würzburg.	Eiſenhändler.
67	Friedrich v. Welſch.	12	3	Würzburg.	Hauptmann.
68	Georg Göpfert.	13	5	Würzburg.	WildpretsHändler.
69	Markus Englert.	12	9	Würzburg.	Schreinermeiſter. †
70	Max Manger.	12	9	Würzburg.	Büchſenmacher.

Die 12 erſten mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende PreisBücher: 1) Cornel. Nepos von Bremi. 2) Werners Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Griechiſche. 3) wie 1) — 4) wie 2) — 5) Meier's Lehrbuch der röm. Alterthümer. 6) wie 2) — 7) Corn. Nep. von Brandt. 8) dasſelbe. 9) Schule der Weisheit 10) wie 9) 11) und 12) wie 7).

Durch Krankheit wurden am Schulbeſuche und Studieren gehindert; vorzüglich (mehr als 2 Monate) Roy und Scherer; dann beiläufig einen Monat lang: Eller, Hofmann, Kuhn, Sartori, Sauer, Wolf.

Ausgetreten ſind: Dehler, Bornberger, Klett zum PrivatStudium. Grebert in die VorbereitungsKlaſſe nach Aſchaffenburg; Aertinger in dieſelbe Klaſſe nach Augsburg. Joſeph Hausmann, Leininger und Unger zur

Handlung; Wilhelm Koch in die höhere Bürgerſchule. Ritter, Hennig, Fuchs, Körner, Schön, zu unbekannten Beſtimmungen.

Peter Köhler iſt geſtorben.

B. Untere Vorbereitungs-Klaſſe.

Der Klaßlehrer Herr Georg Klopf lehrte in wöchentlichen 20 Stunden:

1) Religions-Lehre, nach Jais, von Seite 1—96, in 2 St.

2) Bibliſche Geſchichte, nach Schmid, 40 Geſchichten, 2 St.

3) Lateiniſche Sprache, nach Bröder's Grammatik, Etymologie und Syntax. Ueberſetzt wurden alle Geſpräche; 10 St.

4) Deutſche Sprache, nach Wismayr, bis S. 190; in 2 St.

5) Geographie, Globus-Lehre, Ueberſicht von Europa; 2 St.

6) Arithmetik, die 4 Rechnungs-Arten in benannten und unbenannten Zahlen, Kopfrechnen; 2 St.

Die ſchriftlichen Uebungen wie im vorigen Jahre.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
*1	Robert Geſſner.	15	3	Röttingen.	Bauer.
*1	Friedrich Vogt.	10	—	Aſchaffenburg.	AppellationsRath.
*3	Kaspar Schmitt.	14	5	Premich.	Bauer.
*4	Friedrich Köſter.	11	—	München.	Kammerdiener b. S. k. Hoheit.
*5	Naphtali Neufelder.	13	3	Höchberg.	Handelsmann.
*6	Joſeph Gottfried.	14	—	Dürrwang.	Bauer. †
*7	Gregor Wolf.	10	6	Würzburg.	VikariatsSekretär.
*8	Joſeph Sauer.	13	3	Würzburg.	Knopfmacher.
*9	Franz Himmelſtein.	11	9	Würzburg.	Gaſtgeber.
*10	Thomas Endres.	12	6	Acholshauſen.	Bauer.
*11	Friedrich Braun.	11	6	Würzburg.	Hofmuſikus.
*12	Joſeph Sprengler.	15	6	Würzburg.	Pflaſterer.
*13	Georg von Eckart.	9	6	Eltmann.	Landrichter.
*14	Adam Richter.	14	6	Biſchofsh.v.d.Rhön.	Bierbrauer.
*15	Bernard Horn.	11	6	Würzburg.	Rentamtmann.
16	Veit Michel.	12	6	Sommerach.	Bauer. †
17	Anton Kappler.	12	6	Würzburg.	Rechn. Commiſſär. †
18	Joſeph Anſelm.	13	3	Aſchaffenburg.	Kirchner.
19	Xaver Stenger.	12	6	Dürrwang.	Drehermeiſter.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
20	Bernard Hohmann.	12	3	Würzburg.	Jäger.
21	Johann Heyduck.	12	6	Würzburg.	HarmonieDiener.
22	Ferdinand Speeth.	10	6	Coburg.	Kaufmann.
23	Ernſt Zipp.	11	—	Buchen.	Doctor. †
24	Franz Kuhn.	10	3	Würzburg.	FiſkalatsRath.
25	Michael Wehner.	11	3	Würzburg.	Hofmuſikus.
26	Andreas Maſſa.	11	6	Karlſtadt.	Poſthalter.
27	Joſeph Magiſtris.	12	6	Würzburg.	Kaminfeger.
28	Andreas Bähringer.	11	9	Würzburg.	Hausknecht.
29	Jakob Speeth.	11	—	Würzburg.	Regier. Sekretär.
30	Bernard Lutz.	13	3	Höttingen.	Bauer. †
31	Philipp Seuffert.	12	6	Würzburg.	HolzUnterkaufer. †
32	Johann Weitenthal.	13	3	Würzburg.	MilitärActuar.
33	Joſeph Rau.	10	6	Würzburg.	Profeſſor.
34	Jakob Flach.	10	—	Würzburg.	BataillonsArzt.
35	Benedikt Schneider.	14	6	Oberleichtersbach.	Bauer.
36	Nikolaus Küttenbaum.	13	3	Würzburg.	Bäckermeiſter.
37	Sebaſtian Böhm.	13	3	Würzburg.	Färbermeiſter.
38	Joſeph Fleiſchmann.	11	—	Würzburg.	Schuhmacher.
39	Kaſpar Hock.	10	3	Würzburg.	Gerber.
40	Johann Weidner.	10	6	Würzburg.	Oberlieutnant.
41	Friedrich Fleiſchmann.	11	—	Würzburg.	Rentamtmann.
42	Andreas Reuß.	10	9	Würzburg.	Häcker.
43	Johann Mayer.	13	6	Mädelhofen.	Schuhmacher,
44	Friedrich Baunach.	10	6	Würzburg.	Hauptmann. †
45	Heinrich Sowa.	12	3	Würzburg.	Gärtner.
46	Ludwig Schertel.	11	—	Lindau.	OberZollInſpector.
47	Anton Werr.	11	—	Münnerſtadt.	Hofrentamtmann. †
48	Ludwig Rauter.	12	3	Würzburg.	Schloſſermeiſter.
49	Ludwig Dieſtelbrunner.	10	3	Inſpruck.	MedicinalRath.
50	Valentin Müller.	13	6	Würzburg.	AppellationsRath.
51	Adam Schmitt.	14	3	Oberwittighauſen.	Bauer. †
52	Franz Fiſcher.	12	6	Würzburg.	Feldhüter.
53	Karl Heim.	13	6	Kronach.	Bürgermeiſter. †
54	Valentin Böger.	10	6	Würzburg.	Schloſſermeiſter.
55	Michael Volck.	13	6	Wollbach.	Bauer. †
56	Joſeph Stöckinger.	13	6	Würzburg.	Schneidermeiſter.
57	Johann Müller.	11	9	Würzburg.	Handelsmann.
58	Friedrich Fuchs.	12	6	Würzburg.	Maurer.
59	Karl Joſeph Kees.	12	6	Würzburg.	Maurermeiſter.

Fortgangsplätze.	Namen der ſämmtlichen Schüler.	Alter. Jahre	Alter. Monate	Geburtsort.	Stand der Eltern.
60	Johann Seuffert.	14	6	Wollbach.	Bauer. †
61	Kaspar Weiſenſeel.	14	6	Zahlburg.	Bauer. †
62	Heinrich Lang.	13	6	Würzburg.	Appell.Diener.
63	Andreas Fuchs.	13	—	Würzburg.	Regier. Secretär.
64	Mathias Reigenberger.	10	9	Augsburg.	Hoflaquai.
65	Adam Lindwurm.	14	6	Würzburg.	Handelsmann.
66	Franz Bauer.	10	6	Würzburg.	Handelsmann.
67	Karl Dürr.	13	6	Pflochsbach.	Rentamtmann.
68	Ferdinand Schönhammer.	12	9	Burghauſen.	Hauptmann.
69	Adam Mößlein.	13	9	Wollbach.	Taglöhner.
70	Franz Karg.	10	6	Mädelhofen.	RevierJäger.
71	Philipp Bauer.	11	6	Würzburg.	Adminiſtrator.
72	Bernard Etſel.	10	—	Würzburg.	OberAcciſor.
73	Thomas Bauer.	12	6	Würzburg.	Steinſtecher.
74	Ignaz Siebert.	13	—	Würzburg.	StadtChirurg.
75	Georg Kraus.	11	6	Würzburg.	HofPortier.
76	Johann Ruppert.	11	3	Würzburg.	Weinhändler. †
77	Emmanuel Steigerwald.	11	—	Mannheim.	Glashändler.
78	Philipp Golch.	11	3	Würzburg.	Pedell.
79	Anton Hofmann.	10	—	Würzburg.	MagiſtratsRath u. Handelsmann.
80	Joſeph Seubert.	10	9	Würzburg.	Färber.
81	Adam Heller.	11	3	Würzburg.	SpitalMüller. †
82	Andreas Riegel.	11	6	Würzburg.	Conſiſtor. Pedell.
83	Adolph Berghan.	10	6	Lohr.	Handelsmann.
84	Joſeph Kautner.	10	6	Salzburg.	Feldwebel.
85	Joſeph Henkel.	14	9	Ingolſtadt.	Hauptmann.
86	Joſeph Pfriem.	10	6	Würzburg.	Regier. Secretär.
87	Joſeph Berling.	11	—	Würzburg.	Handelsmann. †
88	Joſeph Krapf.	11	6	Fürth.	OberZollAmtmann.
89	Peter Hügel.	10	6	Würzburg.	Fiſchermeiſter.
90	Sebaſtian Stöhr.	12	—	Würzburg.	HutmacherGeſell.
	Rudolph von Wieſinger.	11	—	Dillingen i.O.D.Kr	StabsAuditor.
	Ferdinand Nickels.	11	6	Dettelbach.	Landrichter.
	Adam Schmitt.	13	—	KleinOchſenfurt.	Bäcker.
	Auguſt Stark.	15	6	Bergrheinfeld.	Schiffmann.
	Karl Bücholb.	10	—	Salzburg i.Kaiſ.Oeſt	Hauptmann.
	Ignaz Ruland.	10	—	Würzburg.	K.Hofrath u.Profeſſor der Medizin.
	Johann Leipold.	10	—	Würzburg.	Apotheker.

Die 15 erſten mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende PreisBücher: 1) Meier's Lehrbuch der römiſchen Alterthümer. 2) Daſſelbe Buch. 3) Kleine WeltGeſchichte von Pölitz. 4) Daſſelbe Buch. 5) Phaedri Fab. Aesop ed. Brehm. 6) Idem liber. 7) 8) 9) Corn. Nep. vitae etc. Mannheimer Ausgabe. 10) 11) 12) Sall. opera ed. Mannh. 13) 14) 15) Gellert's Fabeln.

Die 4 nach Nro. 90 genannten Schüler konnten wegen verſpäteten Eintrittes nicht in die FortgangsBerechnung aufgenommen werden; ſo wie die 3 nach denſelben bemerkten wegen anhaltender Krankheit.

Ausgetreten ſind: zum Privatſtudium Franz Körner, Fürſtenwerth, Wilhelm von Welſch; an die VorbereitungsKlaſſe in München: Joh. Bapt. Merz; an die höhere BürgerSchule dahier: Beierlein, Schweizer, Karl Seubert, Friedrich Unger; zum Forſtweſen: Jakob Schneider; zur Handlung: Braunold; zu einem Handwerke: Kaspar Schmitt, Wilibald Krapf.

Huppmann iſt geſtorben.

Schönſchreibkunſt.

A. Unterricht. Der Herr Schreiblehrer Reg. Kanzliſt K. J. Bapt. Kette lehrte: Entſtehung und Herleitung der deutſchen und engliſchen Schrift; Verbindung von ganzen Sätzen und Reden, Zahlenſchrift für jede Klaſſe; wöch. 2 St.

B. Fortgang. Folgende Schüler verdienen Auszeichnung:

I. Obere VorbereitungsKlaſſe.

a) Deutſche Currentſchrift.

Arnold, Kaspar Schmitt, Stahel, Sartori, Neubert, Hub, Löwenheim, Herzing, Meder, Eller, Schätzel, Keſtler.

b) Engliſche Schrift.

Arnold, Stahel, Sartori, Keſtler, Löwenheim, Schätzel, Herzing, Haller, Neubert, Meißner, Eller, Schertel.

II. Untere VorbereitungsKlaſſe.

a) Deutſche Currentſchrift.

Fleiſchmann, Sauer, Reichenberger, Vogt, Keſter, Joh. Seuffert, Sprengler, Wolf, Neufelder, Bauer.

b) Engliſche Schrift.

Stark, Fleiſchmann, Vogt, Gottfried, Wolf, Kappler, Küttenbaum, Reichenberger, Sauer, Michel.

II.

Am 3ten November v. J. geſchah die Prüfung und Aufnahme der Knaben aus den VolksSchulen und dem PrivatUnterrichte in die lateiniſchen VorbereitungsKlaſſen, und am 5ten begann der Unterricht in beiden Klaſſen.

Der Gottesdienſt für dieſe Schüler war an Werktagen um 7 1/2 Uhr, an Sonn- und Feſttagen um 8 1/2 Uhr. An jedem Freitage wohnten ſie einer Katecheſe in der Kirche bei.

Am 23ten Auguſt wurden die öffentlichen Prüfungen dieſer Klaſſen gehalten, und am 7ten September mit der öffentlichen PreiſeVertheilung das StudienJahr geſchloſſen.

III.

Am Anfange des StudienJahres 1821/22 waren nach geſchehener Aufnahme in das Progymnaſium für die lateiniſchen VorbereitungsKlaſſen noch übrig	89.
Von dieſen gingen aus der untern lateiniſchen VorbereitungsKlaſſe am Anfange des StudienJahres in die obere über	41.
In der obern blieben vom vorigen Jahre zurück	18.
Vom PrivatUnterrichte und andern StudienAnſtalten ſind neu eingetreten	8.
Definitiv inſcribirte Geſammtzahl	67.
Zu dieſen kamen im Verlaufe des StudienJahres größtentheils aus der UnterProgymnaſialKlaſſe	18.
Dagegen traten im Verlaufe des StudienJahres wieder aus	14.
Geſtorben iſt	1.
Der Beſtand der obern VorbereitungsKlaſſe belief ſich am Schluſſe des StudienJahres auf	70.
In der untern latein. VorbereitungsKlaſſe blieben vom vor. Jahre zurück	30.
Aus den Volksſchulen und PrivatUnterrichte wurden neu aufgenommen	72.
Definitiv Inſcribirte	102.
Im Verlaufe des Studienjahres traten wieder aus	12.
Dagegen traten ſpäter ein	7.
Anzahl der Schüler beider VorbereitungsKlaſſen am Schluſſe des StudienJahres a) obere	70.
b) untere	97.
	167.

Von den noch Vorhandenen ſtudierten:

a) aus eigenen Mitteln	84.
b) aus eigenen und fremden	45.
c) ganz aus fremden	38.
	167.

Davon ſind:

a) aus höhern Ständen	57.
b) aus dem BürgerStande	77.
c) aus dem BauernStande	33.
	167.

Katholiken ſind	162.
Proteſtanten	3.
Iſraeliten	2.

Franz von Paula Hocheder,
StudienRector.